

I.

Verordnungen auf Grund des § 82 der Gemeindeordnung LGBl. Nr. 37/1965

1000/620

Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Oberwart vom 22. August 2002 betreffend die Aufhebung des § 1 der Verordnung des Gemeinderates der Marktgemeinde **Markt Neuhodis** über die Pflichten der Besitzer oder Verwahrer von Hunden vom 17. Mai 2002, LGBl. Nr. 96/2002

Auf Grund des § 82 Abs. 2 der Burgenländischen Gemeindeordnung, LGBl. Nr. 37/1965 in der geltenden Fassung, in Verbindung mit § 7 Abs. 3 des Burgenländischen Landes-Polizeistrafgesetzes, LGBl. Nr. 35/1986 in der geltenden Fassung wird verordnet:

Der § 1 der Verordnung des Gemeinderates der Marktgemeinde Markt Neuhodis über die Pflichten der Besitzer oder Verwahrer von Hunden vom 17. Mai 2002 wird als gesetzwidrig aufgehoben.

1000/621

Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Oberpullendorf vom 3. September 2002 betreffend die Aufhebung der Verordnung der Marktgemeinde **Kobersdorf** vom 24.6.2002, LGBl. Nr. 97/2002

Gemäß § 82 der Bgld. Gemeindeordnung wird die Verordnung der Marktgemeinde Kobersdorf vom 24.6.2002, Zahl: 120-2/3-2002, bezüglich der Erlassung einer Einbahnregelung (§ 43 Abs. 1 lit. b Z 1 StVO 1960) bei der Zu- und Ausfahrt zur „Schlostaverne“ auf dem Grundstück Nr. 376, KG Kobersdorf, als gesetzwidrig aufgehoben.

1000/622

Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Oberpullendorf vom 13. September 2002, betreffend eines allgemeinen Fahrverbotes auf der Gemeindestraße von **Klostermarienber**, LGBl. Nr. 100/2002

Gemäß § 82 der Bgld. Gemeindeordnung wird die Verordnung der Gemeinde Mannersdorf vom 12.6.2002, lit. f) bezüglich der Erlassung eines allgemeinen Fahrverbotes auf der Gemeindestraße von Klostermarienber ab der Kreuzung der L 231 bis zur B 61 als gesetzwidrig aufgehoben.

II.

Verordnungen auf Grund des § 89 der Gemeindeordnung LGBl. Nr. 55/2003

1000/623

Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Oberwart vom 14. Oktober 2003 betreffend die Aufhebung der Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde **Bad Tatzmannsdorf** vom 27.3.2003, Zahl: 6-664-VO-C/2003, mit der straßenpolizeiliche Regelungen für das Gemeindegebiet der Gemeinde Bad Tatzmannsdorf getroffen werden, LGBl. Nr. 64/2003

Auf Grund des § 89 Abs. 2 Bgld. Gemeindeordnung 2003, LGBl. Nr. 55/2003, in Verbindung mit § 44 Abs. 3 Straßenverkehrsordnung 1960, BGBl. Nr. 159/1960 i.d.g.F. wird verfügt:

Die Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Bad Tatzmannsdorf vom 27.3.2003, Zahl: 6-664-VO-C/2003, mit der das Halten und Parken von Wohnmobilen und Campingbussen in den Ortsgebieten Bad Tatzmannsdorf, Jormannsdorf und Sulzriegel verboten wird, wird als gesetzwidrig aufgehoben.

1000/624

Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Oberwart vom 21. November 2003 betreffend die Aufhebung der Verordnung des Bürgermeisters der Gemeine **Grafenschachen** vom 27.10.2003, Zahl: 640/1-4-2003, mit der straßenpolizeiliche Regelungen für das Gemeindegebiet der Gemeinde Grafenschachen getroffen werden, LGBl. Nr. 70

Auf Grund des § 89 Abs. 2 Bgld. Gemeindeordnung 2003, LGBl. Nr. 55/2003, in Verbindung mit § 94b Abs. 1 lit. b StVO 1960, BGBl. Nr. 159/1960 i.d.g.F., wird verfügt:

VERORDNUNGEN GEM. § 89 GEMEINDEORDNUNG

Die Verordnung des Bürgermeisters der Gemeinde Grafenschachen vom 27.10.2003, Zahl: 640/1-4-2003, mit der das Fahren in beiden Fahrtrichtungen auf dem Güterweg Grafenschachen - Unterwaldbauern verboten wird, wird als gesetzwidrig aufgehoben.

1000/625

Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Oberwart vom 14. Jänner 2004 betreffend die Aufhebung der Verordnung des Bürgermeisters der Gemeinde Weiden bei Rechnitz vom 3.12.2003, Zahl: 372/2003, mit der eine straßenpolizeiliche Regelung für das Gemeindegebiet der Gemeinde Weiden bei Rechnitz getroffen wird, LGBl. Nr. 19.

Auf Grund der §§ 23 und 89 Abs. 2 der Bgld. Gemeindeordnung 2003, LGBl. Nr. 55/2003, wird verfügt:

Die Verordnung des Bürgermeisters der Gemeinde Weiden bei Rechnitz vom 3.12.2003, Zahl: 372/2003, mit der das Überschreiten der Fahrgeschwindigkeit von 30 km/h auf dem Güterweg Weiden bei Rechnitz - Unterpodgoria verboten wird, wird als gesetzwidrig aufgehoben.

1000/626

Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Oberwart vom 31. März 2004 betreffend die Aufhebung der Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Oberschützen vom 18.11.2003, LGBl. Nr. 40/2004

Auf Grund des § 89 Abs. 2 Bgld. Gemeindeordnung 2003, LGBl. Nr. 55/2003, und der Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Oberschützen vom 15.11.1996 wird verfügt:

Die Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Oberschützen vom 18.11.2003, mit der ein Halte- und Parkverbot auf einem öffentlichen Weg (Gst-Nr. 256 der KG Aschau) im Ortsverwaltungsteil Aschau im Burgenland verfügt wird, wird als gesetzwidrig aufgehoben.

1000/627

Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Oberwart vom 16. August 2004 betreffend die Aufhebung eines Teiles der Verordnung des Bürgermeisters der Gemeinde Pinkafeld vom 1. Juli 2004, mit der Verkehrsbeschränkungen und Verkehrsverbote für bestimmte Straßen oder Straßenstrecken innerhalb des Gemeindegebietes der Gemeinde Pinkafeld verfügt werden, LGBl. Nr. 56/2004

Auf Grund des § 89 Abs. 2 Bgld. Gemeindeordnung 2003, LGBl. Nr. 55/2003, in Verbindung mit § 43 Abs. 2a Z 1 Straßenverkehrsordnung 1960, LGBl. Nr. 159/1960 i.d.g.F., wird verfügt:

Jene Regelung der Verordnung des Bürgermeisters der Gemeinde Pinkafeld vom 1. Juli 2004, der zufolge das Halte- und Parkverbot auf der linken Seite des Hauptschulparkplatzes in der Schulstraße für Personen mit Berechtigungsschein nicht gelten soll, wird als gesetzwidrig aufgehoben.

1000/628

Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Oberwart vom 12. Oktober 2004 betreffend die Aufhebung eines Teiles der Verordnung des Bürgermeisters der Gemeinde Pinkafeld vom 1. Juli 2004, mit der Verkehrsbeschränkungen und Verkehrsverbote für bestimmte Straßen oder Straßenstrecken innerhalb des Gemeindegebietes der Gemeinde Pinkafeld verfügt werden, LGBl. Nr. 60/2004

Auf Grund des § 89 Abs. 2 Bgld. Gemeindeordnung 2003, LGBl. Nr. 55/2003, in Verbindung mit § 94d Z 1b Straßenverkehrsordnung 1960, BGBl. Nr. 159/1960 i.d.g.F., und der Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Pinkafeld vom 12.7.1993 wird verfügt:

Der Punkt II. der Verordnung des Bürgermeisters der Gemeinde Pinkafeld vom 1. Juli 2004, mit dem eine Kurzparkzone für bestimmte Straßen oder Straßenstrecken im Ortsgebiet von Pinkafeld bestimmt wird, wird als gesetzwidrig aufgehoben.

1000/629

Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Oberwart vom 17. Jänner 2005 betreffend die Aufhebung der Verordnung des Bürgermeisters der Stadtgemeinde Oberwart vom 25. November 2004, Zl. 1726-1/2004, mit der eine straßenpolizeiliche Regelung für das Gemeindegebiet der Stadtgemeinde Oberwart getroffen wird, LGBl. Nr. 9/2005

Auf Grund der §§ 23 und 89 Abs. 2 der Bgld. Gemeindeordnung 2003, LGBl. Nr. 55/2003, wird verfügt:

Die Verordnung des Bürgermeisters der Stadtgemeinde Oberwart vom 25. November 2004, Zl. 1726-1/2004, mit der eine Geschwindigkeitsbeschränkung (30 km/h) für einen Abschnitt der Unteren Hochstraße erlassen wird, wird als gesetzwidrig aufgehoben.

VERORDNUNGEN GEM. § 89 GEMEINDEORDNUNG

1000/630

Kundmachung der Burgenländischen Landesregierung vom 22. August 2005 über den Ausspruch des Verfassungsgerichtshofs, dass Punkt 3. der Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Oberwart vom 6. Oktober 2003, Zl. 10/VB-306/30, mit dem ein Fahrverbot (in beiden Richtungen) für Fahrzeuge mit mehr als 3,5 t Gesamtgewicht auf dem Verbindungsweg **Betriebsgelände Nikitscher** (südl. Grenze) und Betriebsgelände Ziegelwerk (nördl. Grenze) erlassen wurde, gesetzwidrig war, LGBl. Nr. 77

Gemäß Art. 139 Abs. 5 B-VG in Verbindung mit § 2 Abs. 1 lit. f des Bgld. Verlautbarungsgesetzes 1990, LGBl. Nr. 17/1991, wird kundgemacht:

Der Verfassungsgerichtshof hat mit Erkenntnis vom 13. Juni 2005, V 73/04-9, V 76/04-9, V 85/04-9, ausgesprochen, dass Punkt 3. der Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Oberwart vom 6. Oktober 2003, Zl. 10/VB-306/30, mit dem ein Fahrverbot (in beiden Richtungen) für Fahrzeuge mit mehr als 3,5 t Gesamtgewicht auf dem Verbindungsweg Betriebsgelände Nikitscher (südl. Grenze) und Betriebsgelände Ziegelwerk (nördl. Grenze) erlassen wurde, gesetzwidrig war.

1000/631

Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Oberwart vom 17. August 2005 betreffend die Aufhebung der Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde **Rotenturm an der Pinka** vom 23.5.2005, ohne Zahl, mit der eine straßenpolizeiliche Regelung für das Gemeindegebiet der Gemeinde Rotenturm an der Pinka getroffen wird, LGBl. Nr. 78

Aufgrund des § 1 Z 1 der Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Rotenturm an der Pinka vom 16.11.1996 und des § 89 Abs. 2 der Bgld. Gemeindeordnung 2003, LGBl. Nr. 55/2003, wird verfügt:

Die Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Rotenturm an der Pinka vom 23.5.2005, ohne Zahl, mit der eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h auf einer Gemeindestraße (Grundstück Nr. 995, der KG Rotenturm an der Pinka) erlassen wird, wird als gesetzwidrig aufgehoben.

1000/632

Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Oberwart vom 26. September 2005 betreffend die Aufhebung der Verordnung des Bürgermeisters der Gemeinde **Jabing** vom 02.08.2005, Zahl: 640-0/2005, mit der aus Anlass von Arbeiten auf Güterwegen Verkehrsverbote und Verkehrsbeschränkungen für das Gemeindegebiet der Gemeinde Jabing erlassen werden, LGBl. Nr. 86/2005

Auf Grund der §§ 23 und 89 Abs. 2 der Bgld. Gemeindeordnung 2003, LGBl. Nr. 55/2003, wird verfügt:

Die Verordnung des Bürgermeisters der Gemeinde Jabing vom 02.08.2005, Zahl: 640-0/2005, mit der aus Anlass von Arbeiten auf Güterwegen Verkehrsverbote und Verkehrsbeschränkungen für das Gemeindegebiet der Gemeinde Jabing erlassen werden, wird als gesetzwidrig aufgehoben.

1000/633

Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Oberwart vom 21. Feber 2006 betreffend die Aufhebung der Verordnung des Bürgermeisters der Gemeinde **Bad Tatzmannsdorf** vom 30. Jänner 2004, Zahl: 6-664-BT-7- Kpz-Ä/2004, mit der eine straßenpolizeiliche Regelung für das Gemeindegebiet der Gemeinde Bad Tatzmannsdorf getroffen wird, LGBl. Nr. 15

Auf Grund der §§ 23 und 89 Abs. 2 der Bgld. Gemeindeordnung 2003, LGBl. Nr. 55/2003, wird verfügt:

Die Verordnung des Bürgermeisters der Gemeinde Bad Tatzmannsdorf vom 30. Jänner 2004, Zahl: 6-664-BT-7-Kpz-Ä/2004, mit der eine Kurzparkzone in der Hauptstraße bestimmt wird, wird als gesetzwidrig aufgehoben.

VERORDNUNGEN - AUFHEBUNG

1000/634

Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Oberwart vom 22. August 2006 betreffend die Aufhebung der Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde **Bad Tatzmannsdorf** vom 21. 06. 2006, Zahl 6-664-J-8-HPV-Ä1/2006, mit der ein Halte- und Parkverbot auf der Josef Hölzel Allee verfügt wird, LGBl. Nr. 45/2006.

Auf Grund der §§ 23 und 89 Abs. 2 der Bgld. Gemeindeordnung 2003, LGBl. Nr. 55, wird verfügt:

Die Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Bad Tatzmannsdorf vom 21. 06. 2006, Zahl 6-664-J-8-HPV-Ä1/2006, mit der ein Halte- und Parkverbot auf der Josef Hölzel Allee verfügt wird, wird als gesetzwidrig aufgehoben.

1000/635

Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Oberwart vom 12. März 2007 betreffend die Aufhebung der Verordnung des Gemeinderats der Gemeinde **Litzelsdorf** vom 29. Dezember 2006, ohne Zahl, mit der eine straßenpolizeiliche Regelung für das Gemeindegebiet der Gemeinde Litzelsdorf getroffen wird, LGBl. Nr. 18/2007.

Auf Grund der §§ 23 und 89 Abs. 2 Bgld. Gemeindeordnung 2003, LGBl. Nr. 55, in Verbindung mit der Verordnung des Gemeinderats der Gemeinde Litzelsdorf vom 25. Juni 1997, ohne Zahl, wird verfügt:

Die Verordnung des Gemeinderats der Gemeinde Litzelsdorf vom 29. Dezember 2006, ohne Zahl, mit der auf der Grundlage des § 43 Abs. 1 lit. b StVO 1960 eine Aufstellungsordnung für Parkflächen verfügt wird, wird als gesetzwidrig aufgehoben.

1000/636

Kundmachung der Burgenländischen Landesregierung vom 18. Jänner 2007 über die Aufhebung der Wortfolge „im Stadtgebiet von Oberwart und“ in § 1 der Verordnung des Gemeinderates der Stadtgemeinde **Oberwart** vom 15. September 1998 über das Verbot der Prostitution im Stadtgebiet von Oberwart und im Ortsteil von St. Martin in der Wart, LGBl. Nr. 5/2007

Gemäß Art. 139 Abs. 5 B-VG in Verbindung mit § 2 Abs. 1 lit. f des Bgld. Verlautbarungsgesetzes 1990, LGBl. Nr. 17/1991, wird kundgemacht:

Der Verfassungsgerichtshof hat mit Erkenntnis vom 4. Dezember 2006, V 45/06-12, die Wortfolge „im Stadtgebiet von Oberwart und“ in § 1 der Verordnung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Oberwart vom 15. September 1998 über das Verbot der Prostitution im Stadtgebiet von Oberwart und im Ortsteil von St. Martin in der Wart, Zl. 1710/1998, kundgemacht durch Anschlag an der Amtstafel vom 16. September 1998 bis 2. Oktober 1998, als gesetzwidrig aufgehoben.

Der Verfassungsgerichtshof hat ferner ausgesprochen, dass die Aufhebung mit Ablauf des 30. Juni 2007 in Kraft tritt.

1000/637

Kundmachung der Burgenländischen Landesregierung vom 24. April 2007 über die Aufhebung des § 3 der Verordnung des Gemeinderats der Gemeinde **Klingenbach** vom 25. Juni 2003, mit der Bebauungsrichtlinien für ein Teilgebiet der KG Klingenbach erlassen werden, LGBl. Nr. 30/2007

Gemäß Art. 139 Abs. 5 B-VG in Verbindung mit § 2 Abs. 1 lit. f des Bgld. Verlautbarungsgesetzes 1990, LGBl. Nr. 17/1991, wird kundgemacht:

Der Verfassungsgerichtshof hat mit Erkenntnis vom 1. März 2007, V 5/06-9, § 3 der Verordnung des Gemeinderats der Gemeinde Klingenbach vom 25. Juni 2003, mit der Bebauungsrichtlinien für ein Teilgebiet der KG Klingenbach erlassen werden, aufsichtsbehördlich genehmigt mit Bescheid der Burgenländischen Landesregierung vom 3. Oktober 2003 und kundgemacht durch Anschlag an der Amtstafel vom 20. Oktober 2003 bis 5. November 2003, als gesetzwidrig aufgehoben.

VERORDNUNGEN - AUFHEBUNG

1000/638

Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Oberwart vom 18. September 2007 betreffend die Aufhebung der Verordnung des Bürgermeisters der Gemeinde **Oberwart** vom 15. Mai 2007, Zahl: 034/14-9/2007, mit der für die östliche Straßenseite der Röntgengasse eine Kurzparkzone mit einer Kurzparkdauer von 120 Minuten bestimmt wird, LGBL. Nr. 60/2007

Auf Grund des § 89 Abs. 2 Burgenländische Gemeindeordnung 2003 - Bgld. GemO 2003, LGBL. Nr. 55, in Verbindung mit § 25 Abs. 1 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl. Nr. 159 idgF, wird verfügt:

Die Verordnung des Bürgermeisters der Gemeinde Oberwart vom 15. Mai 2007, Zahl: 034/14-9/2007, mit der für die östliche Straßenseite der Röntgengasse eine Kurzparkzone mit einer Kurzparkdauer von 120 Minuten bestimmt wird, wird als gesetzwidrig aufgehoben.

1000/639

Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Oberwart vom 12. September 2007 betreffend die Aufhebung der Verordnung des Bürgermeisters der Gemeinde **Oberwart** vom 15. Mai 2007, Zahl: 2395-1/06/07, mit der verfügt wird, dass das Halte- und Parkverbot gegenüber der Einfahrt zum Hof des Hochhauses (Wienerstraße 2) für gekennzeichnete Fahrzeuge des ORF nicht gilt, LGBL. Nr. 61/2007

Auf Grund des § 89 Abs. 2 der Burgenländischen Gemeindeordnung 2003 - Bgld. GemO 2003, LGBL. Nr. 55, in Verbindung mit § 43 Abs. 1 lit. b Z 1 der Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl. Nr. 159 idgF, wird verfügt:

Die Verordnung des Bürgermeisters der Gemeinde Oberwart vom 15. Mai 2007, Zahl: 2395-1/06/07, mit der verfügt wird, dass das Halte- und Parkverbot gegenüber der Einfahrt zum Hof des Hochhauses (Wienerstraße 2) für gekennzeichnete Fahrzeuge des ORF nicht gilt, wird als gesetzwidrig aufgehoben.

1000/640

Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Oberwart vom 8. Oktober 2007 betreffend die Aufhebung der Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde **Pinkafeld** vom 28. Juni 2007, ohne Zahl, mit der ein Verbot des Konsums von alkoholischen Getränken im Schlosspark der Gemeinde Pinkafeld angeordnet wird, LGBL. Nr. 64/2007

Auf Grund der §§ 59 und 89 Abs. 2 der Burgenländischen Gemeindeordnung 2003 - Bgld. GemO 2003, LGBL. Nr. 55, wird verfügt:

Die Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Pinkafeld vom 28. Juni 2007, ohne Zahl, mit der ein Verbot des Konsums von alkoholischen Getränken im Schlosspark der Gemeinde Pinkafeld angeordnet wird, wird als gesetzwidrig aufgehoben.

1000/641

Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Oberwart vom 8. Oktober 2007 betreffend die Aufhebung der Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Riedlingsdorf vom 20. Juli 2007, ohne Zahl, mit der straßenpolizeiliche Regelungen für das Gemeindegebiet der Gemeinde **Riedlingsdorf** getroffen werden, LGBL. Nr. 65/2007

Auf Grund des § 89 der Burgenländischen Gemeindeordnung 2003 - Bgld. GemO 2003, LGBL. Nr. 55, in Verbindung mit § 43 Abs. 1 lit. b Straßenverkehrsordnung 1960, BGBl. Nr. 159 idgF, wird verfügt:

Die Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Riedlingsdorf vom 20. Juli 2007, ohne Zahl, mit der Geschwindigkeitsbeschränkungen von 30 km/h auf der Brückengasse, Holundergasse, Oberschützerstraße, Rosengasse und Tulpengasse verfügt werden, wird als gesetzwidrig aufgehoben.

VERORDNUNGEN - AUFHEBUNG

1000/642

Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Oberwart vom 27. März 2008 betreffend die Aufhebung der Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde **Litzelsdorf** vom 16. Feber 2008, mit der straßenpolizeiliche Regelungen für das Gemeindegebiet der Gemeinde Litzelsdorf getroffen werden, LGBL. Nr. 32/2008

Auf Grund des § 89 Abs. 2 Burgenländische Gemeindeordnung 2003, LGBL. Nr. 55, in Verbindung mit § 43 Abs. 1 lit. b Z 1 Straßenverkehrsordnung 1960, BGBl. Nr. 159 idgF, wird verfügt:

Die Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Litzelsdorf vom 16. Feber 2008, ohne Zahl, mit der Ortsteiltempolimits von 40 km/h verfügt werden, wird als gesetzwidrig aufgehoben.

1000/643

Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Oberwart vom 21. Juli 2008 betreffend die Aufhebung eines Teiles der Verordnung des Gemeinderates der Stadtgemeinde **Pinkafeld** vom 8. April 2008, mit der Regelungen über eine Hundekotaufnahmepflicht und über ein Mitführverbot von Hunden getroffen werden, LGBL. Nr. 73/2008

Auf Grund des § 89 Abs. 2 Bgld. Gemeindeordnung 2003, LGBL. Nr. 55, in Verbindung mit § 43 Abs. 2 und 3 Straßenverkehrsordnung 1960, BGBl. Nr. 159 idgF, wird verfügt:

§ 1 der Verordnung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Pinkafeld vom 8. April 2008, ohne Zahl, mit dem Regelungen über eine Hundekotaufnahmepflicht für das Gebiet der Stadtgemeinde Pinkafeld getroffen werden, wird als gesetzwidrig aufgehoben.

1000/644

Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Oberwart vom 13. Oktober 2008 betreffend die Aufhebung der Verordnung des Gemeinderates der Stadtgemeinde **Pinkafeld** vom 9. Feber 2006, mit der straßenpolizeiliche Regelungen für das Gemeindegebiet der Stadtgemeinde Pinkafeld getroffen werden, LGBL. Nr. 80/2008

Auf Grund des § 89 Abs. 2 Bgld. GemO 2003, LGBL. Nr. 55, in Verbindung mit § 94d StVO 1960, BGBl. Nr. 159 idgF, wird verfügt:

Die Verordnung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Pinkafeld vom 9. Feber 2006, ohne Zahl, mit der Verkehrsbeschränkungen und Verkehrsverbote erlassen werden, wird als gesetzwidrig aufgehoben.

1000/645

Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Oberwart vom 15. Jänner 2009 betreffend die Aufhebung eines Teiles der Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde **Oberschützen** vom 11. April 2008, mit der Pflichten der Besitzer und Verwahrer von Hunden festgelegt werden, LGBL. Nr. 16/2009

Auf Grund des § 89 Abs. 2 Burgenländische Gemeindeordnung 2003 - Bgld. GemO 2003, LGBL. Nr. 55, idgF, in Verbindung mit § 92 Abs. 2 und 3 Straßenverkehrsordnung 1960, BGBl. Nr. 159/1960, idgF, wird verfügt:

Die Worte „keine Gehflächen (Gehsteige, Gehwege)“ im § 1 der Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Oberschützen vom 11. April 2008, ohne Zahl, mit der Pflichten der Besitzer und Verwahrer von Hunden festgelegt werden, werden als gesetzwidrig aufgehoben.

1000/646

Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Oberwart vom 10. Juli 2009 betreffend die Aufhebung der Verordnung des Bürgermeisters der Gemeinde **Rotenturm an der Pinka** vom 27. November 2008, mit der straßenpolizeiliche Regelungen für das Gemeindegebiet der Gemeinde Rotenturm an der Pinka getroffen werden, LGBL. Nr. 57/2009

Auf Grund des § 89 Abs. 2 Bgld. Gemeindeordnung 2003, LGBL. Nr. 55, idF LGBL. Nr. 75/2008, in Verbindung mit § 43 Abs. 1 lit. b Z 1. Straßenverkehrsordnung 1960, BGBl. Nr. 159/1960, idgF, wird verfügt:

VERORDNUNGEN - AUFHEBUNG

Die Verordnung des Bürgermeisters der Gemeinde Rotenturm an der Pinka vom 27. November 2008, Zahl: 120-2/2008, mit der eine 30 km/h-Zone im Ortsgebiet von Rotenturm festgelegt wird, wird als gesetzwidrig aufgehoben.

1000/647

Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Oberwart vom 30. November 2009 betreffend die Aufhebung von Teilen der Verordnung des Bürgermeisters der Gemeinde **Oberwart** vom 30. Juni 2009, mit der straßenpolizeiliche Regelungen für das Gemeindegebiet der Gemeinde Oberwart getroffen werden, LGBl. Nr. 81/2009

Auf Grund des § 89 Abs. 2 Burgenländische Gemeindeordnung 2003 - Bgld. GemO 2003, LGBl. Nr. 55, idgF, in Verbindung mit § 94d Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl. Nr. 159/1960, idgF, wird verfügt:

Jene Bestimmungen der Verordnung des Bürgermeisters der Gemeinde Oberwart vom 30. Juni 2009, Zahl 034/32-2009, die das Anlegen eines Schutzweges anordnen, Fahrrichtungen vorschreiben, Fahr- und Einfahrtverbote aussprechen und Vorrangregelungen treffen, werden als gesetzwidrig aufgehoben.

1000/648

Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Oberwart vom 2. August 2010 betreffend die Aufhebung der Verordnung des Bürgermeisters der Gemeinde **Oberwart** vom 18. Juni 2010, mit der straßenpolizeiliche Regelungen für das Gemeindegebiet der Gemeinde Oberwart getroffen werden, LGBl. Nr. 47/2010

Aufgrund des § 89 Abs. 2 Bgld. Gemeindeordnung 2003, LGBl. Nr. 55 idgF, in Verbindung mit § 94d Straßenverkehrsordnung 1960, BGBl. Nr. 159 idgF, wird verfügt:

Die Verordnung des Bürgermeisters der Gemeinde Oberwart vom 18. Juni 2010, Zahl: 034/17-2010, mit der ein Halte- und Parkverbot in der Unterwarterstraße in Oberwart verfügt wird, wird als gesetzwidrig aufgehoben.

1000/649

Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Oberwart vom 12. Jänner 2011 betreffend die Aufhebung eines Teiles der Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde **Oberschützen** vom 22. Oktober 2010, mit der Pflichten der Besitzer und Verwahrer von Hunden festgelegt werden, LGBl. Nr. 2/2011

Auf Grund des § 89 Abs. 2 Burgenländische Gemeindeordnung 2003 - Bgld. GemO 2003, LGBl. Nr. 55 idgF, LGBl. Nr. 75/2008, in Verbindung mit § 92 Abs. 2 und 3 Straßenverkehrsordnung 1960, BGBl. Nr. 159/1960 idgF, wird verfügt:

Die Worte „keine Gehflächen (Gehsteige, Gehwege)“ im § 1 der Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Oberschützen vom 22. Oktober 2010, mit der Pflichten der Besitzer und Verwahrer von Hunden festgelegt werden, werden als gesetzwidrig aufgehoben.

1000/650

Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Oberwart vom 21. Feber 2011 betreffend die Aufhebung der Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde **Oberwart** vom 21. Oktober 2010, mit der Trennstücke von Grundstücken der KG Oberwart aus dem öffentlichen Gut entwidmet werden, LGBl. Nr. 19/2011

Auf Grund der §§ 64 und 89 Abs. 2 Burgenländische Gemeindeordnung 2003 - Bgld. GemO 2003, LGBl. Nr. 55 (Wiederverlautbarung), idF LGBl. Nr. 75/2008 und LGBl. Nr. 33/2010, wird verfügt:

Die Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Oberwart vom 21. Oktober 2010, Zahl: 031/19-2/2010, mit der Trennstücke der Grundstücke Nr. 20621 und Nr. 7827/2 der KG Oberwart aus dem öffentlichen Gut entwidmet werden, wird als gesetzwidrig aufgehoben.

1000/651

Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Güssing vom 28. November 2011 betreffend die Aufhebung der Verordnung des Gemeinderates von Olbendorf vom 17. Dezember 2006, mit der Teilflächen in der KG Olbendorf dem öffentlichen Gut gewidmet bzw. entwidmet wurden, LGBl. Nr. 68/2011

Gemäß § 89 Abs. 2 Burgenländische Gemeindeordnung 2003 wird die Verordnung des Gemeinderates von Olbendorf vom 17. Dezember 2006, mit der entsprechend der Vermessungsurkunde des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, Vermessungsamt Oberwart, vom 30. November 2006, GZ.: 13/2006, Teilflächen in der KG Olbendorf dem öffentlichen Gut gewidmet bzw. entwidmet wurden, wegen Gesetzeswidrigkeit aufgehoben.

burgenland-recht.at